

Demnächst soll der personelle Engpass behoben werden

Bücher leihen in Corona-Zeiten

Wentorf – Bücher bestimmen das (Arbeits-)Leben von Karla Schmidt: Die gelernte Buchhändlerin hat 38 Jahre lang Bücher verkauft, nun verleiht sie welche. Seit fast viereinhalb Jahren arbeitet sie in der Gemeindebücherei Wentorf, deren kommissarische Leitung sie im Januar übernommen hat. Büchereileiterin Bärbel Nicolaisen, ist am 1. Oktober in Ruhestand gegangen.

Zurzeit hat Karla Schmidt ein bisschen Lampenfieber, denn am Dienstag steht ein großer Auftritt an: »Meine erste Kamishibai-Vorstellung«, sagt sie und zeigt das Papiertheater, mit dem sie Zweitklässlern im Rahmen einer Schulveranstaltung Appetit aufs Lesen und Nachschlagen machen will. Gemeinsam mit Maus und Fuchs werden die Kinder die »Pippilothek« entdecken. »Seit November kommen wieder Grundschulklassen mit sieben- bis achtjährigen Kindern zu uns«, freut sie sich. Für Drei- bis Vierjährige gibt es die Aktion Lesestart 1-2-3. Wenn sie mit ihren Eltern in die Bücherei kommen, erhalten sie ein Lesestartset mit Bilderbuch und Elternbroschüre. Übrigens kommen auch Kindertagesstätten-Kinder gern mit ihren Erziehern, um Bücher auszuleihen. Sehr beliebt bei den Kindern ist der Hörspielspaß mit den Tonies, deren Anzahl mittlerweile auf 110 aufgestockt wurde.

Positive Resonanz kommt auch von erwachsenen Lesern, die sich über die große, aktuelle Medien-Auswahl freuen. Das Sortiment wird ständig aktualisiert, rund 1.500 neue Medien kommen jährlich dazu, Leserwünsche werden berücksichtigt. Insgesamt 26.500 Medien vom Buch über CD, DVD und Blue Ray sowie Zeitschriften (einige wenige Titel

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Karla Schmidt leitet die Gemeindebücherei kommissarisch.Ä

sind allerdings nur vor Ort einsehbar) und Gesellschaftsspiele können ausgeliehen werden.

Seit dem 22. November gilt aufgrund der Corona-Pandemie die 3G-Regelung, seither sind die Besucherzahlen leider gesunken. Dabei wird Service groß geschrieben in der Gemeindebücherei: Für eine nicht geimpfte und nicht getestete Stammkundin wurde die Wunschlektüre zur Abholung bereitgelegt. Übrigens gibt es nach wie vor die Medienrückgabebox im Rathaus, die die Rückgabe auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich macht. Ganz neu ist die Trennung von Lektüre zum Thema Klima / Umwelt sowohl im Sachbuchbereich als auch bei den Kinder- und Jugendbüchern. Stöbern erlaubt ist auch beim Bücherflohmarkt der Bücherfreunde Wentorf, knapp 50 Kisten mit Lesestoff werden ausnahmsweise noch bis zum 12. Januar im Untergeschoss der

Bücherei zu finden sein.

Karla Schmidt (sie hat eine Vollzeitstelle, Mitarbeiterin Annika Barabasch arbeitet 30 Stunden in der Bücherei) macht die Arbeit in der Gemeindebücherei viel Spaß, sie hat viele Ideen, die sich bislang allerdings aus zeitlichen Gründen nicht umsetzen ließen. Eine Personalaufstockung ist in Planung. Die Öffnungszeiten bleiben zunächst weiterhin eingeschränkt (montags, donnerstags und freitags von 10 bis 13 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Mittwochs ist geschlossen).

Christa Möller